VR-02-132 Vom Aufstiegsversprechen zur Chancengarantie - damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet

Antragsteller*in: Anja Margrit Reinalter (KV Biberach)

Änderungsantrag zu VR-02

Von Zeile 131 bis 133 einfügen:
auskömmlich finanziert werden. Der Bund muss seiner finanziellen Verantwortung gerecht werden und eine verlässliche und unbefristete Finanzierung sicherstellen, statt die Bundesmittel erst zu halbieren und sich ab 2035 komplett aus der Finanzierung zurückzuziehen, wie es die schwarz-rote Koalition aktuell plant. Wir wollen den sozialindexbasierten Ansatz weiterentwickeln und einen verbindlichen, dauerhaft

Von Zeile 136 bis 137 einfügen:
kleinere Gruppen, Sprachförderung, Kita-Sozialarbeit und multiprofessionelle Teams.
Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Wir wollen alltagsintegrierte Sprachbildung als Standard in jeder Kita und zusätzliche, strukturierte Sprachförderung für Kinder mit erhöhtem Bedarf. Dazu braucht es verbindliche Sprach- und Entwicklungsstanderhebungen sowie eine verpflichtende Förderung bei festgestelltem Bedarf weit vor dem Übergang in die Grundschule.

weitere Antragsteller*innen

Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Michael Gross (KV Biberach); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Doris Wagner (KV München); Ophelia Nick (KV Mettmann); Sabine Witzigmann (KV Bodenseekreis); Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Sylvia Rietenberg (KV Münster); Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall); Sandra Deniese Boser (KV Ortenau); Gregor Möllring (KV Bremen-Nordost); Janine Diebel (KV Bautzen); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Simone Fischer (KV Stuttgart); Quentin Gärtner (KV Rems/Murr); Sandra Lüder (KV Wittenberg); Susanne Petermann-Mayer (KV Sigmaringen); Nico Zöller (KV Miltenberg); sowie 80 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.